

Ich bin ja ein Mensch, ich liebe die Ordnung hinter dem ganzen und mag es, wenn auch andere den Gedanken dahinter verst...

03.09.2026 · https://sentinel-portal.com/beitrag/sind_es_fachidioten_oder_die_it_verwaltung_von_berlin

So habe ich auch dieses Wunderwerk an Technischer Brillanz entwickelt.



Es ist für euch nach außen, nur das was es euch zeigt, aber hinter den Kulissen ist es wie mehrfach erwähnt, dass Monster an Redaktionswunder.

Es ermöglicht für den Journalisten das in einer Webanwendung, wo ein anderer in seiner App-Sammlung hin und her springen muss. So kann man nicht nur Live diktieren, was direkt in Text und als Audio umgewandelt wird, sondern man hat eine Kamera App, welche seines gleichen sucht.

Mal eine Macro Aufnahme, mal ein Portrait, aber auch ein Panorama Bild ist damit eine Selbstverständlichkeit.

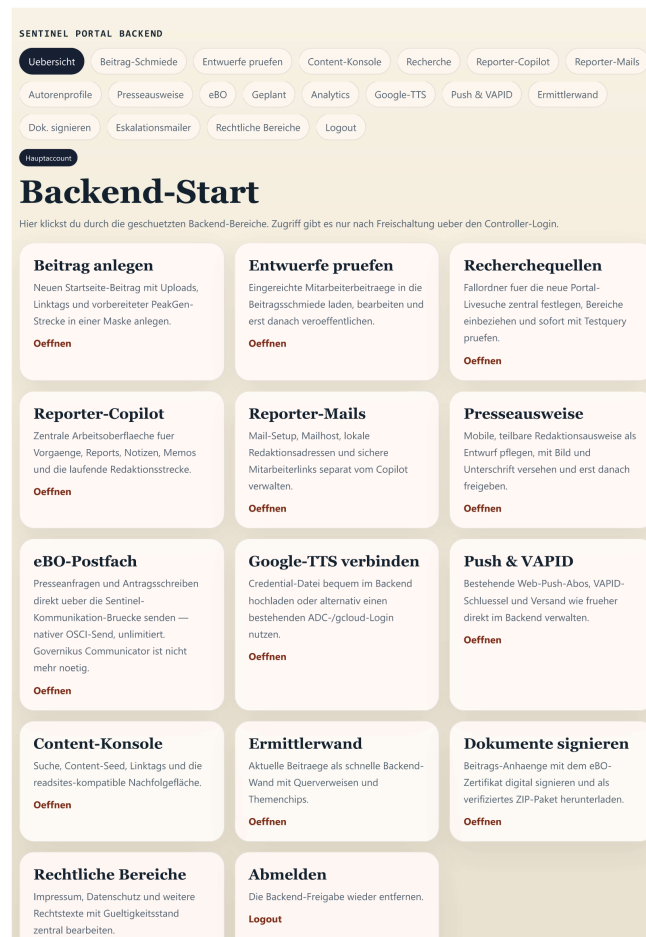
Dieses Portal macht einen Journalisten zum Profi und das einfach nur, weil er genau das Werkzeug nutzen kann, was eine effiziente Arbeit als Reporter unterstützt und so dem Reporter mit Notizblock und Bleistift um Welten voraus ist.

Genau das war mein Gedanke hinter dem Portal! Ein strukturiertes und einfaches arbeiten, was einen die Arbeit nicht abnimmt, aber durch den Einsatz der Hauseigenen KI, zum Vergnügen macht. Denn hier übernimmt die KI sogar den Fokus bei der Kamera und sorgt so für Bilder, welche sich nutzen lassen um für Aufmerksamkeit zu sorgen.

Aber ich schrieb auch von der Ordnung hinter dem ganzen, denn wie arbeitet ein Entwickler eigentlich? Ganz genau, auf der Konsole und so könnte ich natürlich alleine wegen der umfangreich ausgearbeiteten API dieses Portals, alle auch über ein paar Befehle und wget Aufrufe administrieren und Ihr dürft mir glauben, der größte Teil der Entwickler würde genau so arbeiten.

Konsole auf, einen Befehl an die API gesendet und Zack hat man einen Beitrag veröffentlicht und sich Stunden an Entwicklung im Backend gespart. Aber das bin nicht ich und darum für euch hier mal einen Einblick in die Ordnung hinter dem ganzen und das Werkzeug, welches ihr hier bewundern könnt, mal als kleine Übersicht.

Es sind mehr links wie in der Übersicht zu sehen, was tatsächlich meist in den Momenten passiert, wo man mal schnell einen Bereich oder auch eine Funktion benötigt und dann Details wie das auf dem Bild zu sehende, vergisst.



Es hat die Ordnung, welche es benötigt um genau das hier gezeigte auch so abzubilden, wie ihr es hier präsentiert bekommt und führt einen Reporter einfach durch seine Arbeit.

Auf dem Bild sieht man mein Bereich vom Backend, der von den anderen Journalisten hat nur vier dieser Bereiche zur Verfügung, kann damit aber seine Arbeit schnell und effizient erledigen.

Das macht heute Pressearbeit aus, du hast einfach keine Zeit, von einer Memo App, zu einer Kamera App zu springen, wenn du am Ball des Geschehens bleiben willst. Das war mein Gedanke und so ist dieses Portal aufgebaut. Es ist alles andere wie ein CMS System von der Stange, sondern für mein Team und mich bis ins letzte Detail durch geplant und umgesetzt.

Hier steht eine Python Anwendung im besten und saubersten Code geschrieben da und kann einigen Presse Seiten, welche mit GEZ beiträgen finanziert wurden, nicht nur das Wasser reichen, sondern zeigt was möglich ist, wenn man mal einen Entwickler machen lässt.

Aktuell hat die Senatsverwaltung einiges zu richten, denn sie haben erneut bewiesen, dass die IT-Verwaltung anscheinend nichts mehr wie Opi's Liebling ist und ein wenig großzügig mit den Daten

von Berlin rumschleudert und so einfach mal 12000 Passwörter im Klartext mit rausgegeben hat. Da fragst du dich wirklich nur noch - Darf ich das kurz mit Teppichklopfer klären?

Bitte, Bitte!

Weil seid doch jetzt mal zu euch selbst ehrlich, kurz davor schrieb ich noch von, wie man darauf reagiert und vier Tage lag das IT System von Berlin auf dem Boden, hat mit Daten um sich gefeuert wie die heißeste Lady im Rotlichtviertel und so laut Auskunft dieser Hacker Gruppe mal einfach so über 5TB an Daten raus gehauen.

Was passierte dann, die Schotten wurden geschlossen und man hat auf das Intranet gesetzt. Gut das kann man natürlich machen und sich heute als Pressestelle gegenüber großen Redaktionen dann äußern - Wir lassen jetzt 12000 Systeme rund um die Uhr überwachen und lassen uns nicht erpressen.

Denn was wollen die Hacker jetzt plötzlich von unseren Berlin, weil Opi's Liebling vier Tage brauchte um einen Angriff zu bemerken? Sie fordern Bitcoins im Wert von 3 Millionen Euro!

Das sollte aus meiner Sicht die IT Verwaltung von Berlin auch zahlen, aber Berlin sagt - Wir lassen uns nicht erpressen. Natürlich nicht, man lässt sich aber über 5TB Daten klauen, die jetzt drohen veröffentlicht zu werden. 5TB an Daten, welche den einfachen Bürger betreffen und was wird geschrieben? Wird was veröffentlicht, sollte man es melden.

Es hätte gar nicht so weit kommen dürfen und jedes System was logisch und sicher aufgebaut ist, hätte einem Hacker - Fuck You und geh deiner Oma auf die Eier - geschrieben und ganz sicher nicht einfach mal schnell 5TB Daten ziehen lassen.

Ich meine ich habe 5TB an Festplatten insgesamt. Diese Menge an Daten, bevor da irgendeiner gemerkt hat, was aus dem Netzwerk der Verwaltung unseres Landes gezogen wurde, ist einfach unfassbar und untermalt ganz deutlich die Fach" Männer" hust Idioten. ■

Ja was soll ich dazu groß sagen, wie oft passiert es, dass von der Senatsverwaltung TB Weise Daten geladen werden? Vermutlich waren die Hacker die ersten in der Geschichte. Das alleine muss man sich nur mal überlegen. Da macht jede Private Homepage eines Flaschen sammlers, welcher sich vom Geld einen Wohnwagen kaufte, früher dicht und sagt - Du kommst hier nicht rein!

Wie ist das da so in der IT Verwaltung, sie bekommen auch das Geld vom Bürger, richtig!?

Könnten wir das bei den vielleicht so abändern, dass die es mit Flaschen sammeln verdienen sollten?

Hey mich braucht ihr da nicht fragen, ich setze mich bei Nachrichten wie diesen, in eine Ecke und Weine! Ja einfach nur, weil wir ja offensichtlich an jeder Stelle Geld für Bullshit den keiner braucht, raushauen.

Wir könnten den Gedanken ja vielleicht noch mal aufgreifen, welchen wir damals bereits schon mal hatten. Das wäre, der Kanzler macht seine Paar Sachen vom Kanzlerschreibtisch weg und ich übernehme die Nummer mal ein paar Monate. Das kann im Prinzip nur gut werden, weil guck doch selber ■■■■

Na sag ich doch, da verlierst du deinen Glauben am System und würdest am liebsten gehen.

Naja lasst uns mal drüber philosophieren, wie es wäre auch mal jemanden mit Hirn in der Führung zu haben.

Ganz genau... Mega ■

Hey...

WIR SIND ONLINE

WIR SCHLAGEN JETZT ZURÜCK!

Vorlesen: /legacy-media/video/Sind_es_Fachidioten_oder_die_IT_Verwaltung_von_Berlin.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Sind_es_Fachidioten_oder_die_IT_Verwaltung_von_Berlin_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/sind_es_fachidioten_oder_die_it_verwaltung_von_berlin

AUTORIN / REDAKTION

Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)

Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhaus vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.



Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behaupten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

[Website](#)